

# Ecke des Schulrates

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **6 (1946-1947)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hrn. Sonder Paul, Lehrer, Mulegns	Oberhalbstein
Hrn. Huder Jon, Sek.-Lehrer, Ardez	Obtasna
Hrn. Haßler Jakob, Lehrer, Nufenen	Rheinwald
Hrn. Zinsli Alexander, Lehrer, Safien-Camana	Safien
Hrn. Mani Hans, Lehrer, Andeer	Schams
Hrn. Oswald Hartmann, Lehrer, Arosa	Schanfigg
Hrn. Gruber Florin, Lehrer, Lenzerheide	Unterhalbstein
Hrn. Sarott Chasper, Lehrer, Sent	Untertasna-Remüs
Hrn. Zürn Jürg, Lehrer, Versam	Valendas-Versam
Hrn. Florin Georg, Lehrer, Schiers-Montagna	Vorderprätigau

---

## ECKE DES SCHULRATES

*Anmerkung der Redaktion:* Im «Bündner Schulblatt» soll in Zukunft dem Schulrat ein eigenes Plätzchen zur gegenseitigen Aussprache und Anregung reserviert sein. An Diskussionsthemata dürfte es nicht mangeln.

Voraussetzung für ein gutes Einvernehmen zwischen Gemeindevorstand, Schulrat und Lehrerschaft ist eine klare Ausscheidung der einzelnen Kompetenzen. Dazu bedarf es aber einer eigenen Gemeindevorschulordnung, wie sie für die Sekundarschule von staatswegen ja verlangt ist. Die spärlichen Grundbestimmungen, die in jeder einzelnen Gemeindeverfassung niedergelegt sind, genügen oft nicht. Es dürfte daher im ur-eigensten Interesse der Schule liegen, wenn jede Gemeinde, die ja autonom ist, eine eigene Schulordnung aufstellt, die vom hochlöbl. Kleinen Rat zu genehmigen ist. Um den Gemeinden in dieser Hinsicht an die Hand zu gehen, hat das Schulinspektorat des Bezirkes 4 ein Normalstatut erarbeitet. Doch dürfte dies eine Frage sein, die allgemeines Interesse beansprucht. Sp.

*Herr J. B. Ruinatscha, Schulratspräsident in Müstair, übermachte dem Bündner Lehrerverein schenkungsweise zwei Bände Jahresberichte. Diese Bände sind solid gebunden und enthalten die Jahresberichte 1886, 1887, 1888, 1890, 1891, 1892, 1894, 1895, 1896.*

Wir möchten es nicht unterlassen, Herr Präsident Ruinatscha auch an dieser Stelle unsern besten Dank auszusprechen.

---

## AUS DEM LESESAAL

Vorbemerkung der Redaktion:

Da Weihnachten vor der Türe steht und das neue Gehalt der Weiterbildung durch das Buch Tür und Tor öffnet, sei hier ausnahmsweise der Bücherecke ein breiterer Raum gewährt.

*Praktische Himmelskunde* von F. Reber. Verlag Sauerländer, Aarau.

Wäre ich Lehrer an einer Ober- oder Sekundarschule, so würde ich dieses ausgezeichnete Büchlein in die Schülerbibliothek einreihen und nach seiner klaren und